


Franz I., Heiliges Römisches Reich, Kaiser

**Fortgesetzte Sammlung derer Allerhöchst-Kayserlichen Resolutionen, betreffend die Commission in
denen Mecklenburgischen Landen**

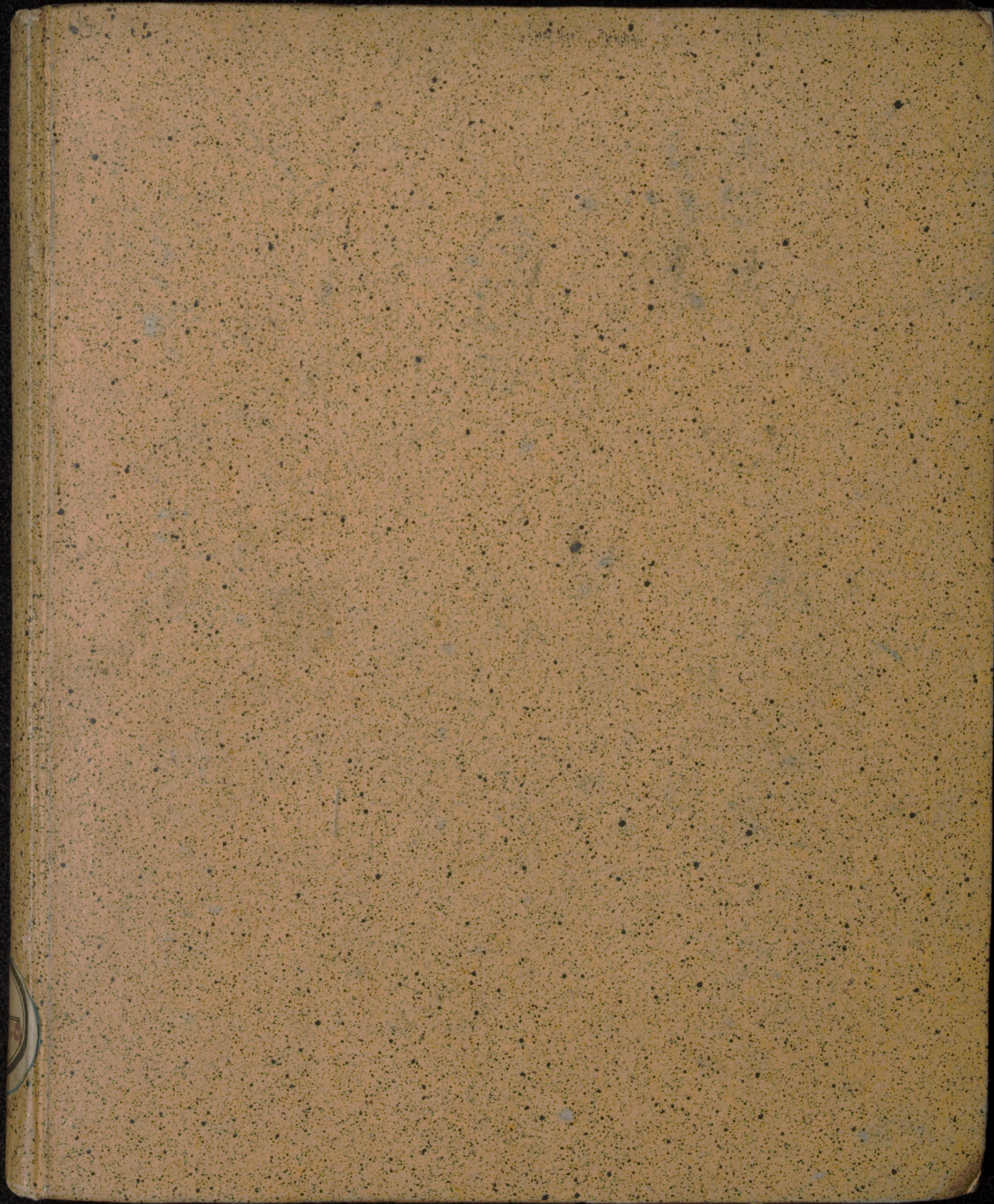
Das I. Stück

1746

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn890902720>

Band (Druck) Freier  Zugang



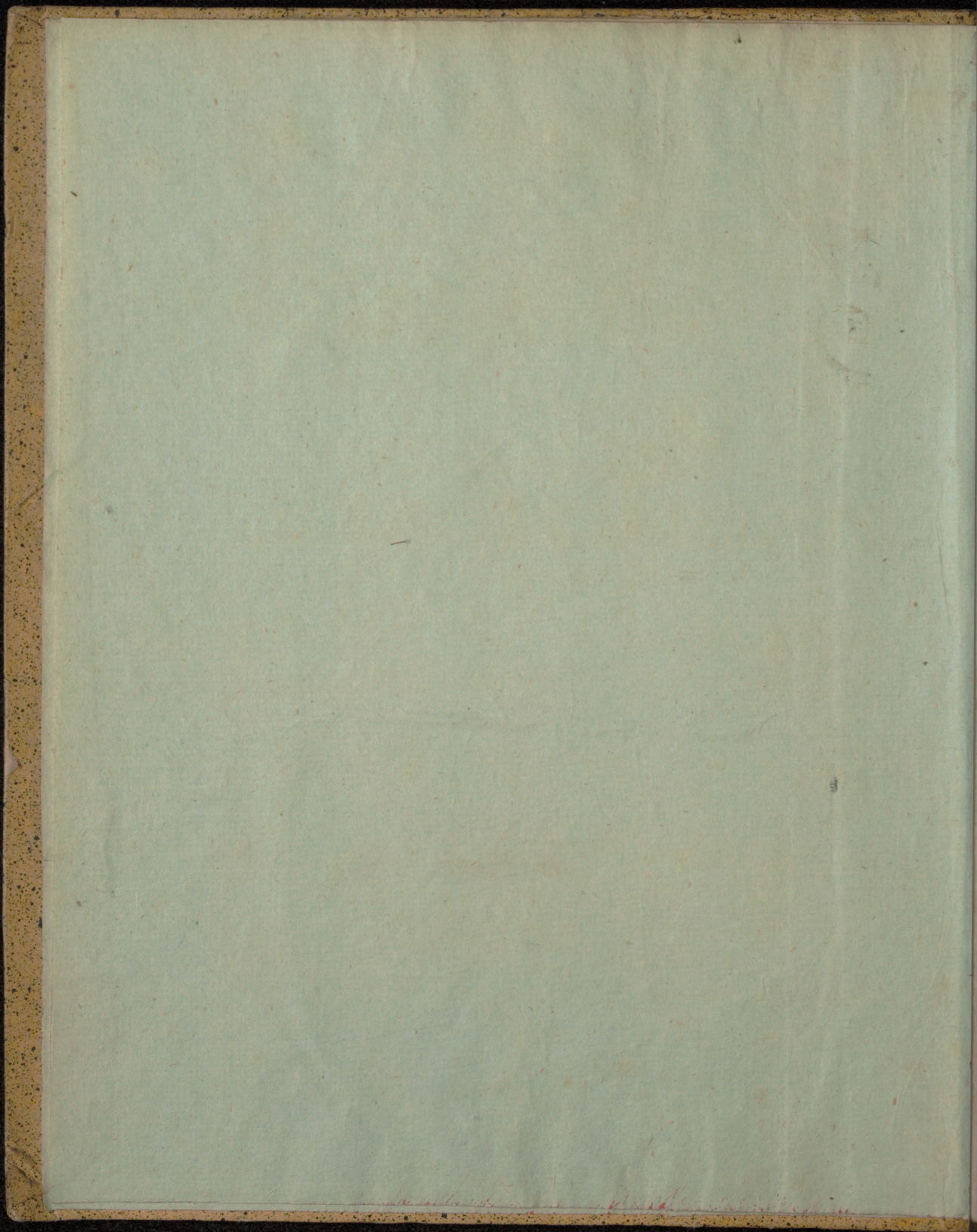


D. 100.

1057 B
H- ~~1058 B~~

~~1116~~

~~1117~~



4.41

Fortgesetzte

Sammlung

derer

Allerhöchst-Kaiserlichen
RESOLUTIONEN,

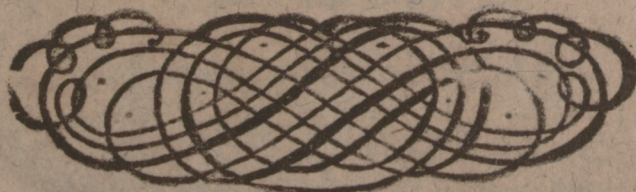
Betreffend die

COMMISSION,

in denen Mecklenburgischen



Landen.



Das I. Stück.

Anno 1746.





Veneris 14. Januarii 1746.



Secklenburg contra Mecklenburg novæ
Commissionis, in Specie die Erneue-
rung der Commission und Verpflich-
tung der Schwarzburgischen Troup-
pen betreffend.

Publicetur Resolutio Cæsarea :

Ihro Kayserl. Majestät haben gehorsamsten
Reichs- Hoff- Raths allerunterthänigstes Gut-
achten

A 2

achten Allergnädigst approbiret. Deme zu-
folge

Rescribatur dem Herrn Herzog Christi-
an Ludwig zu Mecklenburg, als bisherigen
Kayserl. Commissario:

Ihro Kayserl. Majestät hätten sich Aller-
unterthänigst vortragen lassen, was Er der Herr
Herzog de dato den 25. Septembris & Präsens.
den 12 Octobris, wie nicht weniger de Präsens.
den 20. Decembris anni præteriti wegen der nö-
tigen Wieder = Erneuerung der bisher aufge-
habten Kayserl. Commission in dem Herzogs-
thum Mecklenburg allergehorsamst gebeten ha-
be.

Nun findeten Ihro Kayserl. Majestät al-
lerdings nötig, bis sich der Herr Herzog Carl
Leopold eines bessern besinne, und denen allerge-
rechttest ergangenen Kayserl. Erkantnissen sich ge-
horsam erzeige, die Commission in besagten
Herzogthum fernerhin durch ihn, als Dero
Commissarium fort setzen zu lassen.

Die Bedaurungs-würdige Umstände die-
ses

ses Landes aber erforderten zu vorderst, daß die
selbe nach der den 30. Octobris 1732. so gemä-
ßen abgefaßten Instruction und weiterhin durch
so viele Jahre von Kayserl. Majestät: ihme Herrn
Commisario zu gekommenen Anweisungen ge-
führet werde.

Es hätten auch Ihro Kayserl. Majestät
zu Ihm dem Herrn Herzog Christian Ludewig
desfalls das gängliche allergnädigste Vertrauen,
daß Er zu sein, und des Landes besten sich ganz
genau, und in allen puncten darnach richten,
und sich dadurch selbst zu einer glücklichen Regie-
rung, und liebe im Land, den Grund legen
wolle.

Nachdeme ihm nun nicht unbekannt seyn
könne, daß sowohl bey Austragung dieser Com-
mission den 30. Octobris 1732. als auch bey
der Erneuerung derselben den 28. Maj. 1742.
ihme zu erkennen gegeben worden sey: Daß die
possession dieser Kayserl. Commission durch
Kayserl. Patenten an die Mecklenburgische Rit-
ter- und Landschafft ihme nicht ehe eingeräumt,
und besagte Ritter- und Landschafft an ihn gewie-
sen werden könne, ehe Er durch bindige Reversales

zu Beobachtung der Kayserl. Instruction, Landes-Verträgen, Reverfalien, und Herkommen, imgleichen derer darauf gegründeten Kayserlichen Verordnungen bey derjenigen Pflicht, womit Er Ihro Kayserl. Majestät und dem Reich als ein Fürst desselben zugethan ist, sich anheischig mache. Gleichwie nun Er Herr Commissarius den 7. Marty 1733. dieselbe damahls eingeschicket, und solche unter voriger Kayserl. Regierung, wie auch an das Reichs-Vicariat, vacante Imperio erneueter wieder ausgestellt habe; also zweifleten Ihro Kayserl. Majestät nicht, daß derselbe auch diesesmahl ganz ungesäumt, und wo möglich in einer Monats Frist, nach dem vollem, und ganzen Inhalt derer den 7. Martii 1733. von ihme vollzogenen Reverfalien, ohne einige Declaration und Restriction, anderweitige an Ihro Kayserl. Majestät einsenden werde, damit sowohl die nöthige Patenten an Ritter- und Landschafft, als auch, was sonst zu seiner eigenen und des Landes mehreren Sicherheit zu erlassen sey, erfolgen, und daß das zum Schutz des Landes darinn noch befindliche Schwarzburgische Regiment ohne Aufschub in Ihro Kayserl. Majestät Mahmen beeidiget wer-

werden könne, als welche Kayserl. Verordnungen gleich nach ausgestellten Reversalien ungesäumt erfolgen werden.

Arnold Heinrich von Glandorff.

Lunæ d. 21. Marty. 1746.



Stellenburg contra Mecklenburg nova Commissionis in specie die auszustellen sende Reversales betreffend, live der Kayserl. Commissarius in dem Mecklenburgischen Herr Christian Ludwig Herzog zu Mecklenburg in Literis ad Imperatorem sub dato 4. & präsent. 25. February anni currentis per à Vogel Exhibitis, erstattet allerunterthänigsten Bericht exhibendo Reversales in Satisfactionem clementissimæ Resolutionis Cæsareæ de 14. January nup. appon. Reversales.

Referuntur Exhibita & Conclusum:

Imo.

Imo. Fiant Patentēs an Ritter- und Landschafft
in dem Herzogthum Mecklenburg des Inhalts:

Ihro Kayserl. Majestät sey allerunterthänigst vorgetragen worden, wie sehr die noch fort-
dauernde gefährliche Umstände des Mecklenbur-
gischen Landes erheischeten, die dem Herrn Her-
zog zu Mecklenburg Christian Ludwig Anno
1732. aufgetragene, und bisher fortgesetzte Kay-
serl. Commission fernerweit fortführen zu lassen.
Allerhöchst-gedachte Ihro Kayserl. Majestät
hätten diesemnach aus Reichs-väterlicher Vor-
sorge vor dieses arme so sehr mitgenommene Land
keinen Anstand nehmen wollen, besagte Kayserl.
Commission zu erneuern, und dergestalt zu
confirmiren, daß gedachter Herr Commissari-
us nach der ihm bereits Anno 1732. zugekom-
menen Instruction, und darauf von Zeit zu Zeit
erfolgten Verfügungen Authoritate Caesarica
solche fortführen, insonderheit die Befolgung
Kayserl. Erkenntnissen, wie nicht weniger Ruhe,
und Sicherheit im Lande zu erhalten trachten,
und die zu dem Ende hinein gelegte Schwarzbur-
gische Troupen, nach Anweisung derer Kay-
serl. Verordnungen gebrauchen, und alles was
zu Beförderung der Justitz, und des Cassæ-We-
sens

sens vortrüglich ist, nach Maßgab derer Landes-Ordnungen, und verträgen, in Gang erhalten und befördern solle.

Ihro Kayserl. Majest. befehlten also hie mit der Ritter- und Landschaft in dieser Masse dem Herrn Herzog Christian Ludewig als Kayserl. Commissario zu gehorchen, und alles was Er auf Befehl Ihro. Kayserl. Majestät anordnen werde, zu befolgen, als sonst nach breitem Inhalt derer bereits den 28. April. 1733. ergangenen Kayserl. Patenten, die ungehorsahme und wiederseßliche, mit scharffer, auch wohl dem Befinden nach, mit Leibs- und Lebens Straffe angesehen werden sollen. Wie dann Ihro Kayserl. Majestät Ritter- und Landschaft alle dem, was der Herzog Christian Ludewig, als Kayserl. Commissarius, denen Kayserl. Verordnungen und aufträgen gemäß, befehlen werde, zu gehorsahmen, auch sämtliche in denen Mecklenburgischen Landen befindliche Unterthanen, Land-Stände, Rätthe, Geist- und Weltlichen Standes, an ihn Herrn Commissarium angewiesen haben wolten. Diefemnach wird allen und jeden wes Standes, Weesen, und Würden Sie auch seyen, hierdurch ernstlich ver-

B

bothen,

bothen, so lange der Regierende Herr Herzog Carl Leopold bey seinem Ungehorsam und Renitenz verharret, dessen, denen Kayserl. Verordnungen und Erkenntnissen zu wiederlaufenden Befehlen in dem geringsten zu gehorsahmen, oder sich zu Widersetzlichkeit gegen den jetzigen Herrn Commissarium verleiten zu lassen, als wiederfalls gegen die übertretere mit unausbleiblicher Straff verfahren werden solle.

Dahingegen Kayserl. Majestät alle und jede gehorsahme Unterthanen, wes Standes und Würden sie seynd, aufs neue in Dero höchsten Kayserl. Schutz nehmen, und ihnen die erforderlichen Ruhe und Sicherheit durch allergerechteste Verordnungen angedehen zu lassen wissen würden.

Ido. Rescribatur dem Herrn Herzog Carl Leopold zu Mecklenburg:

Ihro Kayserl. Majestät hätten aus Reichsväterlicher Vorsorge vor die Mecklenburgische Lande bis zu sein, des Herrn Herzogs besserer Begreiffung, und gehorsamster Befolgung aller Kayserl. gegen ihn ergangenen Erkenntnissen, mithin bis zu seiner schuldigsten, und vollkommenen

menen Submission, nöthig gefunden, die, seinem Herrn Bruder Christian Ludewig bereits Anno 1732. aufgetragene Commisſion, zu Erhaltung der Ruhe, und Sicherheit im Lande, wieder zu erneuern, und zu confirmiren. Ihro Kayſerl. Majestät wolten also Ihme Herrn Herzog dieses | zu Idem Ende hierdurch unverhalten lassen, damit Er auch seines Orths sich nach dieser Kayserl. Verordnung gehorsamst und geziemend richte, und sich keine Thätlichkeiten oder Unruhe zu schulden kommen lasse, noch durch ungebührlichen und sträflichen Anhang, dem Herrn Commissarium in seinem Amt hindere.

Zu gleicher Zeit ermahneten Ihro Kayserl. Majestät ihn Herrn Herzog hiemit Reichs-väterlich, von dem bisher bezeugten Ungehorsam doch endlich einmahl abzustehen, und zu seinem eigenen, und des Landes wahren besten, durch vollkommenen Gehorsam und Befolgung derer allergerechtest ergangenen Kayserl. Verordnungen, denen beschwehrlichen Unruhen im Lande, ein Ende zu machen, und wie es einem getreuen Reichs-Fürsten gebühre, durch aufrichtige submission sich zu bezeigen und hierdurch sich Kayserl. Allerhöchster Gnade würdig zu machen.

III. Præscribantur Reverfales.

Nachdeme Ihro jetzt gloriwürdigst Regie-
rende Kayserl. Majestät Kayser FRANCISCUS
mein allergnädigster Kayser und Herr, aus be-
wegenden, und höchst triftigen Ursachen die be-
reits den 30. Octobris 1732. mir aufgetragene
Commission in dem Herzogthum Mecklenburg
dergestalt zu erneuern, und zu Confirmiren aller-
gnädigst entschlossen, daß Ich zuvor, nach dem
vollen Inhalt derer von mir den 7. Marty 1733.
bereits ausgestellten erneuerte und wiederholte Re-
verfales einschicken solte; als habe solches hiemit
Allerunterthänigst befolgen, und zusehen, bis zu
besserer Begreiffung meines Herrn Bruders Her-
zog Carl Leopold zu Mecklenburg Ebd. als or-
dentlichen Landes- Herrn oder anderweitiger
Reichs- Constitutions mässiger Verfügung be-
sagter Allerhöchsten Kayserl. Commission mich
allergehorsamst unterziehen, auch hierbey nach
Innhalt angeregter Kayserl. Instruction vom 30.
Octobris 1732. wie auch darauf ergangenen wei-
tern Kayserl. Verordnungen, bey der Pflicht,
treu, und gehorsam, womit Ihro Kayserl.
Majestät und dem Reiche Ich als ein Reichs-
Fürst vorhin verhafter, mich dahin auf das
nach-

nachdrücklichste Reversiren, und verbinden sollen, daß in Ihro Kayserl. Majestät Allerhöchsten Nahmen selbige Commission auf Arth und Weiße, wie solche vormahls von dem Chur- und Fürstlichen Hause Braunschweig-Lüneburg ruhmwürdigst geführt, und nach Maßgab derer Landes-verträgen, Reversalien, und herkommen, imgleichen der darauf gegründeten Kayserl. rechts-kräftigen Erkenntnissen, und anderen Verordnungen führen auch obiger von Ihro Kayserl. Majestät zum Grunde gesetzten Kayserl. Instruction, allergehorsamst nachkommen, und Sie auf das genaueste beobachten; wie nicht weniger nebst meiner Fürstlichen Postscript bey begebenden Successions-Fall darwieder nichts verhängen, sondern zu Herstellung erhalt- und Befestigung der heilsahmen Ruhe, und Ordnung im Lande oberwehnte Verträge, Reversalien, und herkommen, imgleichen sämtlich darauf ergangene, oder noch künftig ergehende Kayserl. Erkenntnisse, und Verordnungen, auf das genaueste beobachten, auch selbstenvestiglich darüber halten. Zu Urkund dessen habe ich diesen Allerunterthänigsten Revers mit eigenhändiger Unterschrift, und beygedruckten Innsigel allergehorsamst vollzogen. So geschehen Suerin den

B 3

IVto

IVto. Cum inclusione Patentium, und des an den Herrn Herzog Carl Leopold erlassenen Rescripts, wie auch des Projects derer auszustellenden Reversalien in Originali & Copia:

Rescribatur dem Herrn Herzog Christian Ludewig als Kayserl. Commissario:

Ihro Kayserl. Majestät hätten sein des Herrn Herzogs eingeschickte Reversales zwar erhalten, und inzwischen ad acta legen lassen. Allerhöchst dieselbe könnten aber nicht umhin, ihm Herrn Commissario hierdurch zu erkennen zu geben, daß dabey ein Versehen vorgegangen sey, dieweil dieselbe zwar, wie Kayserl. Majestät Ihme aufgegeben, nach dem ganzen Inhalt derer den 7. Marty 1733. von ihm ausgestellten Reversalien ohne einige declaration und Restriction eingerichtet gewesen seyen, die Natur der Sache aber erforderte jedoch, daß in dem Eingang derselben angezeigt werde, wie Ihro jetzt Regierende Kayserl. Majestät die ihm Herrn Commissario bereits den 30 Octobris 1732. aufgetragene Kayserl. Commission in denen Mecklenburgischen Landen, wann aufs neu, und nach dem vorigen Inhalt Reversales ein-

eingeschickt seyn würden, Allergnädigst zu erneuern, und zu confirmiren gemeint seyen.

Nachdem nun Ihro Kayserl. Majestät hierdurch alle Hinderniß abschneiden, die zur Ruhe und Sicherheit des Landes fortzusetzende Kayserl. Commission wieder aufs neue in volle Wirkung zu bringen, als confirmirten Allerhöchst Dieselbe ihn den Herrn Herzog in der bisher geführten Kayserl. Commission, dergestalt, daß er solche nach dem vollen Inhalt der ihm von 1732. an, bisher zugekommenen Kayserl. Instructionen, und Anweisungen löblich führen, den Vollzug derer allergerechtest ergangenen Kayserl. Erkenntnissen erhalten, und seinen aufs neue ausgestellten, und nur noch förmlicher einzurichtenden Reversalien gemäß, solche anerkennen, und befolgen solle.

Ihro Kayserl. Majestät hätten auch zu Ihme dem Herrn Commissario um so mehr das vollkomneste vertrauen, als vor ihm dem nächsten Landes Erbsolger, um sein Fürstliches Haus selbst dieses höchst ersprießlich und nützlich sey.

Nach

Nachdem aber auch die Sicherheit des Landes erheische, daß zu forderst die Fürstlich Schwartzburgischen Trouppen wieder beendetet werden; als habe Er förderst dieselbe im Nahmen und Befehl auf Ihro Kayserl. Majestät, zu Handhabung der Ruhe und Sicherheit, nach der bereits vorgeschriebenen Endes-Formul zu beendigen, Sie zu diesem Endzweck benzubehalten, und die desfalls errichtete Capitulation genau zu erfüllen, auch wegen ihrer Verpfleg- und Bezahlungen nach denen bereits ergangenen Kayserl. Rescripten zu halten, im übrigen aber die ihm beigeschlossene Patenten an allen dienlichen Orthen affigiren, das an seinen Herrn Bruder Herzog Carl Leopold erlassene Rescript aber durch die gewöhnliche Wege insinuiren zu lassen, und wie dieses alles, was ihm hiemit aufgegeben worden, geschehen sey, an Ihro Kayserl. Majestät binnen zwey Monath Allergehorsamst anzuzeigen.

Vto Rescribatur etiam denen Herren Fürsten zu Schwartzburg: Nachdem Ihro Kayserl. Majestät unter heutigen dato den Herrn Herzog Christian Ludewig zu Mecklenburg, in der bisher aufgehabten Kayserl. Commission aufs neue bestättiget; So sey Ihro Kayserl. Majestät erste

ste Sorgfalt zugleich mit dahin gegangen, besagten Herrn Herzog als Kayserl. Commissario aufzugeben, die zum Schutz, und Sicherheit derer Mecklenburgischen Landen, die von Ihnen Herrn Fürsten übernommene Kayserl. Commissions-Trouppen aufs neu und im Nahmen Ihro Kayserl. Majest. zu diesem Ende zu beendigen, und in pflichten zu nehmen.

Zu gleicher Zeit sey auch dem Herrn Commissario auf das nachdrücklichste eingebunden worden, nach der, mit denen Herren Fürsten errichteten Capitulation sich zu achten, mithin diesen Troupen die stipulirte Gage und Verpflegung genau zu reichen. Ihro Kayserl. Majestät hätten also ihnen Herren Fürsten dieses alles hierdurch Allergnädigst kund thun wollen, in dem ungetrübten Vertrauen, daß Sie Herren Fürsten zum Schutz, Ruhe, und Sicherheit derer Mecklenburgischen Landen, diese ihre Troupen noch fernerhin würden gebrauchen lassen, und zu Erhaltung dieses Endzweckes, nebst dem Herrn Commissario beförderlich seyn, wie dann Ihro Kayserl. Majestät die Anzeig von ihnen in zwey Monathen Allergnädigst gewärtigen.

6to. Ponatur ad interim des Herrn Herzogs Christian Ludwigs als Kaysersl. Commissarii Allerunterthänigstes Exhibitum sub präsentato 25. Februarii anni curr. nebst denen den 4ten Februarii d. a. von ihme datirten, und zugleich mit eingeschickten Reversalien ad acta.

7timo. Fiat Votum Notificatorium ad Imperatorem, quod legitur & approbatur.

Arnold Heinrich von Blandorff.

Lunæ d. 28. Martii 1746.

Son Plessen auf Grambow contra die Fürstliche Mecklenburgische Unterthanen des Dorfs Wittenförde Appellationis; sive Appellantischer de rato & mandato caverender Anwaldt v. Middelburg sub präsentato 7. Jan. a. c. zeigt allerunterthänigst an rite interpositam appellationem, juncto petito humilimo pro clementissime indulgenda prorogatione fatalis,

lis, in specie ad justificandum formalia & producendum
Libellum Gravaminum ad duos Menfes cum Adjunctis
sub A. & B in triplo.

Imo. Ponatur die Anmeldung der Appellation
ad Acta.

Ido. Detur Appellanti petitus Terminus duo-
rum Mensium ad justificandum formalia & pro-
ducendum Libellum Appellationis sub poena
desertæ Appellationis.

Arnold Heinrich von Glandorff.

Lunæ , 25. Aprilis 1746.



on Kettenburg contra Steinen Erben Appel-
lationis; five Appellantischer Anwalt von
Mittelburg Sub Præsent. 21. hujus zeigt
allerunterthänigst an, und bittet pro clemen-
tissime decernenda intus petita Commu-
nicatione inforatorialium è Cancellaria

appon. Lit. L.

Q 2

In

In eadem der Mecklenburgischen Land- und Hoff-
Gerichts Präsident, Vice-Präsident und Assessores
in Litteris ad Imperatorem sub dato 30. Martii & præ-
sent. 21. Aprilis a. c. exhibitis per à Middelburg
erstatten allerunterthänigsten Bericht ad Rescri-
ptum clementissimum de dato 20. Decembr. a. p. ad
desuper Clementissime ferendas ulteriores ordinationes
Cæsareas appon. Lit. A.

Imo. Ponatur des Mecklenburgischen Land- und
Hoff-Gerichts aller unterthänigster Bericht, ad
Acta und kan solcher dem Appellantenen è Can-
cellaria verabfolget werden.

Ido. Rescribatur dem gedachten Mecklenburgi-
schen Land- und Hoff-Gericht, das sie den Cu-
ratorem Litis Doctorem Vosf nomine Pupillo-
rum ad Juramentum Appellationis zu zulassen;
und demnächst die Acta primæ Instantiæ cum
rationibus decidendi anhero einzuschicken hätten.

Arnold Heinrich von Glandorff.

Martis

Martis 17. May 1746.

Mecklenburg contra Mecklenburg novæ Commissionis, inspecie die Erneuerung der Commission, und Ausstellung deren Reversalien betreffend Sive der Mecklenburgischen Ritter- und Landschafft's Anwald v. Mieddelburg Subpræsents. 10. Martii anni currentis Supplicat humillime, pro clementissime in forma probante, sub Aquila communicandis Reversalibus, à D Duce Christiano Ludowico exhibitis vel exhibendis app. Num. 1. 2. & 3.

In eadem der Herr Herzog Christian Ludewig zu Mecklenburg in Literis ad Imperatorem sub dato 14. April, & præsentato 16. May. anni currentis per à Vogel exhibitis erstattet allerunterthänigste Paritions-Anzeige ad Resolutionem Cæsaream de 21. Martii nup. annexis Reversalibus correctis.

Imo. Ponantur des Herrn Herzog Christian Ludewig zu Mecklenburg als Kayserl. Commissarii sub præsentato d. 16. May anni carrintis eingekommene Reversales ad acta.

§ 3

2do

2do. Detur dem Mecklenburgischen Ritter- und
Landschaft Anwalt petita Copia dictarum Re-
versalium sub Aquila ie Cancellaria.

Arnold Heinrich von Glandorff

Veneris 6. July 1746.

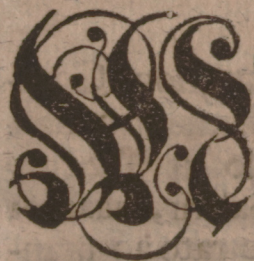
Schulz und übrige Frey-Leute zu Buchholz in
Amt Fredenhagen in Mecklenburg contra
Hofmeister v. Ferber zu Melz Appellatio-
nis, sive Appellantischer derato ac manda-
to cavirender Aldt v. Harpprecht sub præ-
sentato 26. August. nup. introducendo
appellationem, tam principalem, quam ad causam
contra Judicata gravatoria à Judicio provinciali Me-
gapolitano sub 15. Marty, 25. & 26. Aprilis, nec non
7. Juny anni currentis latam, ritè interpositam, juncto
libello gravaminum, petit hummè, pro clementissi-
me decernendis plenis appellationis procesibus, cum
prorogatione fatalium. appon. Lib. gravam. subfig.
fol. & subadj. à Lit. A. usque K. inclusive in triplo.

Cum

Cum iuclosure Exhibiti sub præsentato
26. Auguß. anni currentis rescribatur ad Judi-
cium à quo um Bericht, sub termino duorum
Mensium.

Arnold Heinrich von Glandorff.

Jovis d. ii. Auguß. 1746.



Edlenburg contra Mecklenburg novæ
Commissionis in specie von Gusmann
contra Herrn Herzog Carl Leopold zu
Mecklenb. Schwerin in Puncto restantis
Salarii & aliarum prætensionum sive
Impetrantischer de rato & Mandato
cavirenden Anwaldt von Fernau sub præsentat 17.
Decembr. 1745. übergibt allerunterthänigste anzeige de-
ren den 14. Decembr. dicti anni zwar erkannten aber
nicht Expedirten Kaiserl. Rescripten mit Bitte pro clemen-
tissime prævia eorundem Renovatione demandanda
Expeditione appon. ult. Conclusum.

Fiat

Fiat die gebehene Renovatio und Expedition beyder unterm 14. Decembris 1744. erkannten Rescriptorum idque sub hodierno dato.

Arnold Heinrich von Glandorff.

Jovis d. 11. Augusti 1746.

Mecklenburg contra Mecklenburg novæ Commissionis, in specie von Gusmann contra Herrn Herzog Carl Leopold zu Mecklenburg Schwerin, in puncto restantis Salarü, aliarum prætensionum, sive Impetrantischer de rato ac mandato cavirender Anwalbt von Fernau sub præsentato 17. Decembris 1745. übergibt allerunthänigste Anzeig deren den 14. Decembris præt. anni zwar erkannten aber nicht expedirten Kayserl. Rescripten, mit Bitte, pro clementissime prævia eorundem Renovatione, demandanda expeditione. appon. ult. Conclusum.

Fiat die gebetene Renovatio, und expedition

tion beeder unterm 14. Decembris 1744. erkann-
ten Rescriptorum, idque sub hodierno dato.

Arnold Heinrich von Glandorff.

Jovis d. 11. Augusti 1746

Christianin felicitas Dorothea contra Herrn Her-
zogen Carl Leopold zu Mecklenburg
Schwerin, in Puncto debiti, sive Impe-
trantischer de rato ac mandato cavirender Anwaldt von
Heymerl sub präsentato I curr. übergibt allerunterthä-
nigste Anzeig ad Conclusum de 17. Decembris 1744.
mit Bitte, pro clementissime demandanda expeditio-
ne intus memorati Rescripti sub 17. Decembris prædi-
cti anni, & quidem cum inclusione binorum Exhibi-
torum, respée de 31. Augusti & 17. Decembris 1744.
appon. sig. fol. & lun.

D

In

In eadem ersagte Implorantin sub Präsens. 29. April anni currentis übergibt allerunterthänigst Anzeig ad clementissimum Conclufum de 17. Decembris 1744. und bittet, pro clementissime dicti Rescripti Cæsarei Expeditionem demandando, cum concluso.

Fiat petita Expeditio des unterm 17. Decembris 1744. erkannten Kayserlichen Rescripti sub hodierno dato, & accludatur eidem auch das Exhibitum vom 31. Augusti ejusdem anni.

Arnold Heinrich von Glandorff.

Veneris d. 19. Augusti 1746.

M

ecklenburg contra Mecklenburg novæ Commissionis, in specie Johann Kerns Anspruch an die Haak

Haassische Cautions-Gelder betreffend sive Impetrantischer Alldt von Lamprecht sub praesentato 18. April anni currentis docendo factam insinuationem Rescripti Vicarialis Saxonici de 6. Augusti 1745. accusandoque Lapsum termini supplicat, pro clementissime concedenda eventuali Communicatione informatorialium, & quidem sumptibus partis Impetratae, aut in eventum decernendo Excitatorio in terminis feriis. app. Lit. A. & ult. concl. sub B.

Idem sub praesentato 27. May ejusdem übergiebt allerunterthänige Vorstellung summi ex ulteriori mora imminentis damni, cum petito humillimo, pro clementissime quantocyus demandanda relatione Exhibiti de praesentato 18. April nup. accelerandaque resolutione Caesarea.

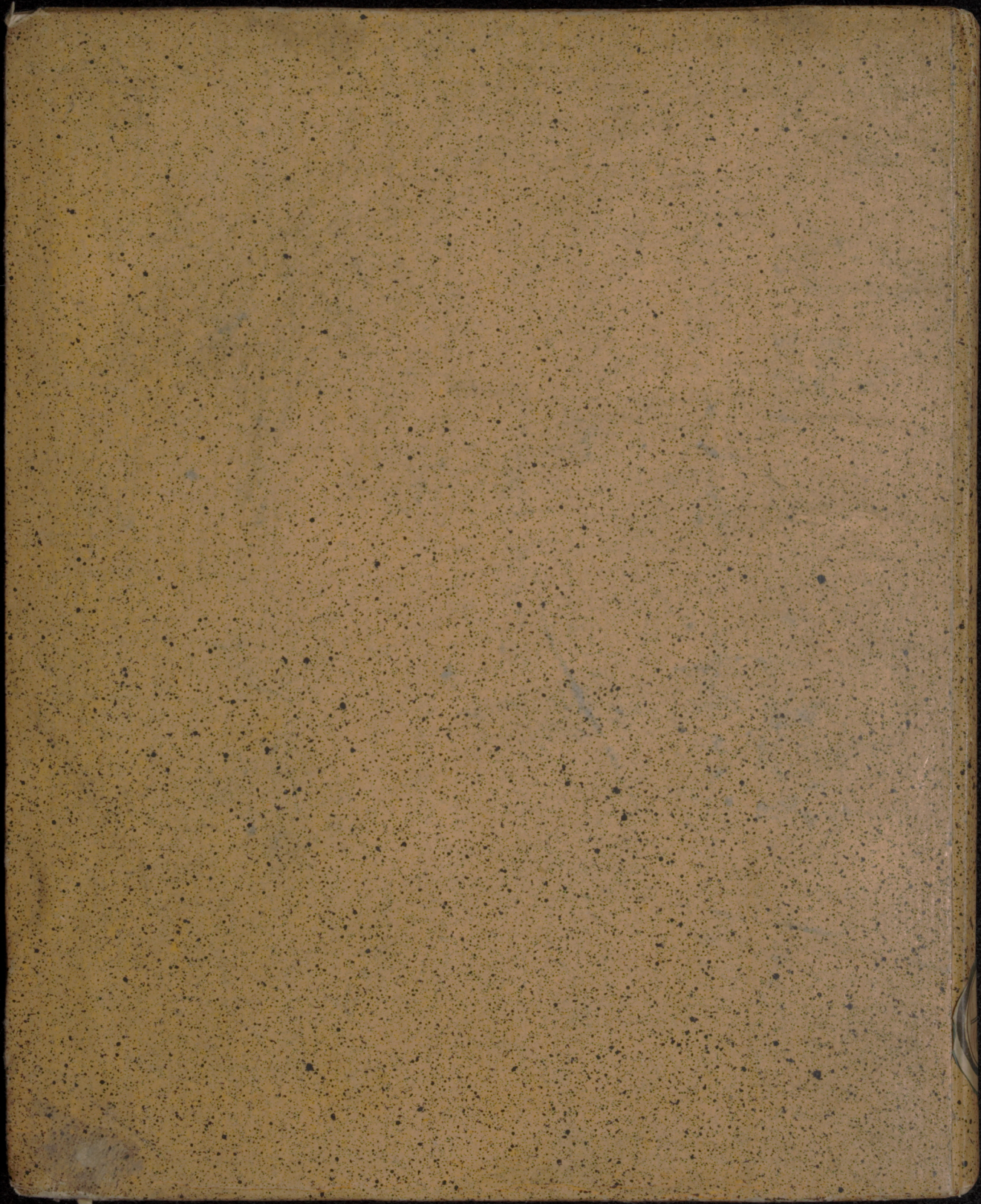
Idem sub praesentato 4. curr. supplicat pro maturanda Resolutione, ob summum in mora periculum. app. ult. concl. sub Lit. C.

Fiat

Fiat petitem Rescriptum Excitatorium
an den Herrn Herzog Commissarium ad satis-
faciendum priori Vicariatu Saxonico emanato
idque sub termino duorum Mensium.

Arnold Heinrich von Glandorff.





dem der Herzogl. Mecklenburgsche Com-
ent von Vogel sub præsentato 2. Marty
is supplicat pro Resolutione.

egantur petiti appellationis processus, id-
notificetur dem Herrn Herzogen Com-
ario zu Mecklenburg, per Rescriptum pro
plemento Justitiæ.

antur besagten Herrn Herzogen Commis-
allerunterthänigst ex officio abgestattete
ichte an Kayserl. Majestät de præsentato
uny 1746. ut & 6. Septembris ejusdem
ihren Beylagen, weniger nicht

Legitimatio partis appellantis ad acta.

Arnold Heinrich von Glandorff.

Veneris d. i. Sept. 1747.

Levezau contra Krusemarck, auch den
iscalen des Fürstl. Hoff-Gerichts, und Da-
iel Schulzen, Appellationis; five Appel-
antischer Anwald von Fabrice, sub præsentato
to

